



Qualitätsoffensive
INNENSTADT
Elberfeld

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

Zusammenfassung



STADT WUPPERTAL

IN KOOPERATION MIT
Bund Deutscher Architekten

BDA

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

Zusammenfassung

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 09.06.2016

THEMA: Politik und Verwaltung

AUFENTHALTSQUALITÄT
STEIGERN... SITZEN-AUCH OHNE KONSUMIEREN ZU MÜSSEN. QUALITATIV HOCHWERTIGE SITZMÖGLICHKEITEN FEHLEN

WIR BRAUCHEN EIN „**GESAMTERLEBNIS**“!
DER **ALTE MARKT IST EIN TALENTRAUM**
ABER IMMER BELEGT.
NEUE GESCHÄFTE! WO SOLLEN DIE HER KOMMEN?

GENERELL VIEL **LEERSTAND AN DEN RÄNDERN**

SOGAR AN DER WUPPER.....IST DOCH EIGENTLICH EINE SCHÖNE ECKE.

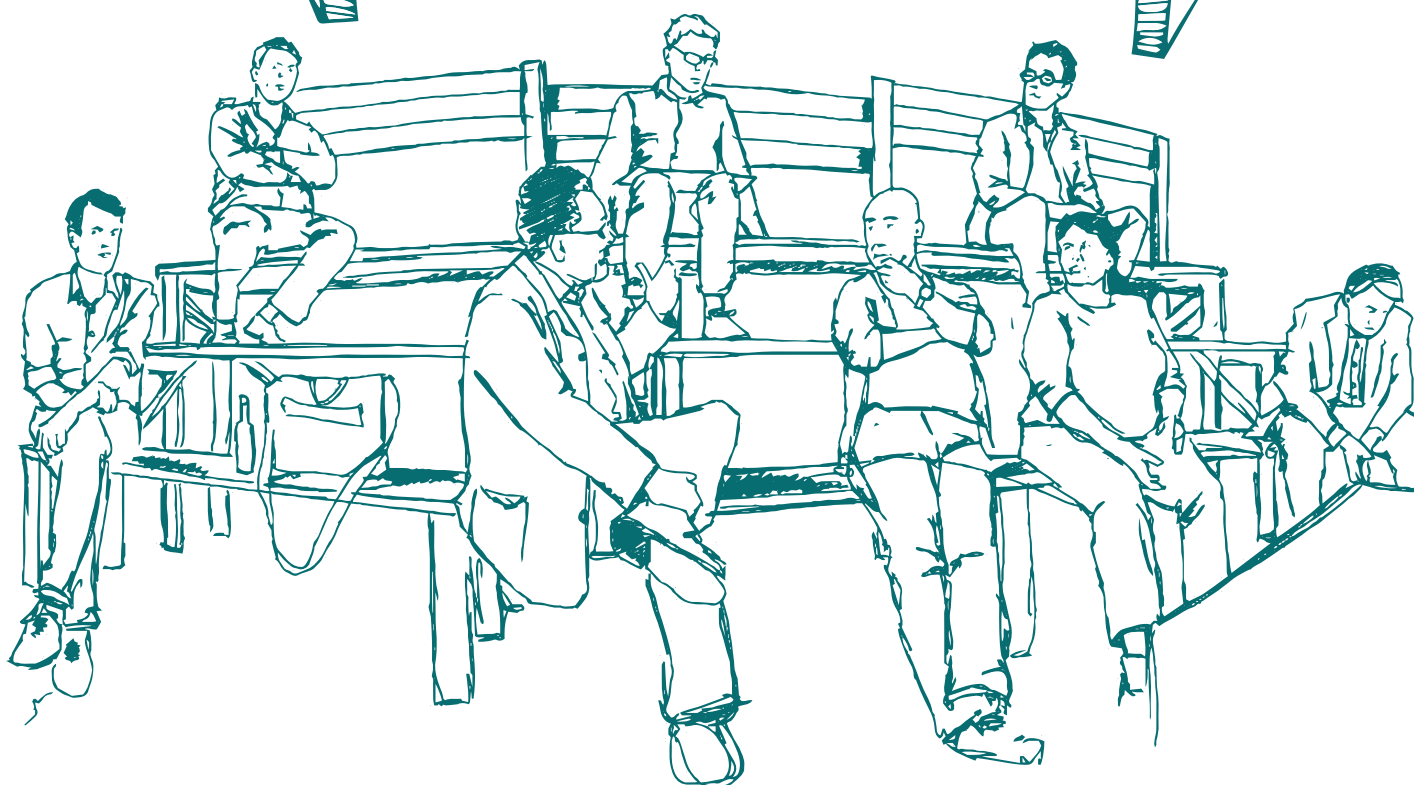
CASINOSTRASSE
GASTRONOMIE ECKE
DAS IST GROSSARTIG!
DORT LAUFEN DIE LÄDEN

CASINOKREISEL:
„**BREMSE ODER MOTOR?**“
RICHTUNG
LUISENVIERTEL.

DAS LUISENVIERTEL,
ECHTE PERLE,
ATTRAKTIVE, INDIVIDUELLE GESCHÄFTE.
MIT VIEL CHARME

INHABER GEFÜHRTER
EINZELHANDEL!

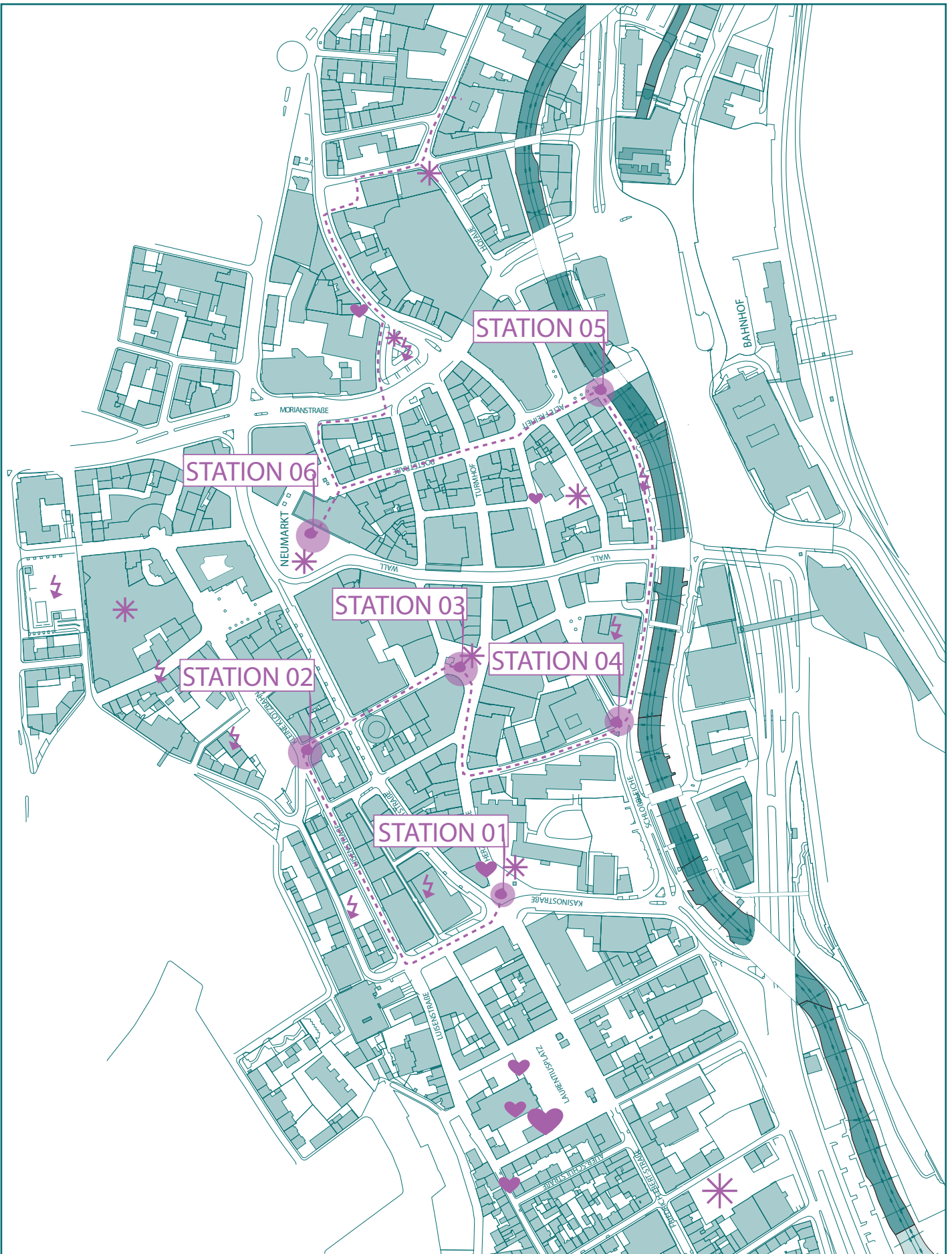
ABWECHSLUNG, MIT
VIEL GASTRONOMIE



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 09.06.2016

THEMA: Politik und Verwaltung



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 09.06.2016

THEMA: Politik und Verwaltung

STATION 01 Kasinostraße/Herzogstraße



- + gut funktionierende Gastronomie rund um den Kasinokreis
- + Außengastronomie mit hoher Aufenthaltsqualität
- + wichtiger Punkt als Zugang ins Luisenviertel
- + Markante Ort durch das Teijin-Hochhaus
- + gut frequentiert
- - dem Platz fehlt die durchgängige Gestaltung
- - als Tor zum Luisenviertel nicht erkennbar
- - Konkurrenz zum Luisenviertel

Durch welche Gestaltungselemente kann eine Torsituation zum Luisenviertel erreicht werden?

STATION 02 Kleine Klotzbahn



- + Kult-Comicluden: florierendes Spezialgeschäft - zieht Kundenschaft auch von außerhalb Wuppertals an
 - + nördlich beginnt direkt eine beliebte Wohngegend (Ölberg)
 - - starker Attraktivitätsverlust durch Schließung des Spielwarengeschäfts Müller
 - - unattraktive Brachflächen und untergenutzte Grundstücke
 - - Parken dominiert
 - - das ehemalige, kleine Programmkino ist nun Erotikkino
 - - Bereich wird übermäßig geprägt durch Spielhallen
 - - „Schmuddelecke“ besonders Abends, kein beliebter Weg
- Wie kann die Straße aufgewertet werden?

STATION 03 Von-der-Heydt-Platz



- + große Bäume, relativ gut begrünt.
- + kleiner Kinderspielfeldplatz - könnte ausgebaut werden
- - Durchgang in Richtung Kasinokreis
- - kaum attraktive Sitzmöglichkeiten ohne Verzehr-zwang
- - Pflanzkästen und Brunnen unattraktiv gestaltet
- - bestehende Außengastronomie (Bäcker) wird nur wenig genutzt.

„Ein Eiscafé wäre hier toll! Umzug Café Venezia aus der Schloßergasse?“

STATION 04 Schloßbleiche



- + große Gewerbeeinheit (produzierend) zentral gelegen
 - + hohes Potenzial durch die Nähe zur Wupper
 - + gut funktionierendes Gegenüber (Islandufer)
 - + neuer Impuls durch die Neubauten am Wall
 - - Problemimmobilie City-Center: Umgestaltung und Modernisierung wird behindert durch komplexe Eigentümerstrukturen, viele leerstehende Ladenlokale.
 - - Rattenplage am Wupperufer reduziert die Aufenthaltsqualität
 - - Wohn- und Gewerbe Einheiten teilweise renovierungsbedürftig
- Wie kann das Ufer der Wupper zu einem attraktiven Aufenthaltsort werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 09.06.2016

THEMA: Politik und Verwaltung

STATION 05 *Schloßbleiche/Alte Freiheit*



- + durch die Döppersberg-Umgestaltung wird dieser zentrale Stadtzugang weiter an Bedeutung gewinnen
- + Haupteingang zu den City-Arkaden sorgt für hohe Passantenfrequenz
- + Aufwertung durch Umgestaltung der Immobilie Alte Freiheit 21
- - die Innenstadt ist sehr verzweigt und Ortsfremden fällt eine Orientierung schwer
- - das FOC stellt auch eine Konkurrenz für die Innenstadt dar

Welche Gestaltungselemente könnten für eine bessere Orientierung sorgen?

STATION 06 *Neumarkt*



- ist der größte Platz in der Innenstadt
- + das imposante Verwaltungsgebäude (Elberfelder Rathaus) und der Jubiläumsbrunnen prägen den Platz
- + Drehkreuz, alle Einkaufsstraßen kommen hier zusammen
- - der Platz ist ständig belegt durch die Marktstände
- - die Marktstände sind nicht für einen dauerhaften Gebrauch konzipiert
- - Marktstände sind optisch nicht einladend
- - Wenig Gastronomie rund um den Platz
- - Commerzbankgebäude versperrt Blick und Verbindung in Richtung Poststraße

Wie kann die Attraktivität des Marktes gestärkt werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

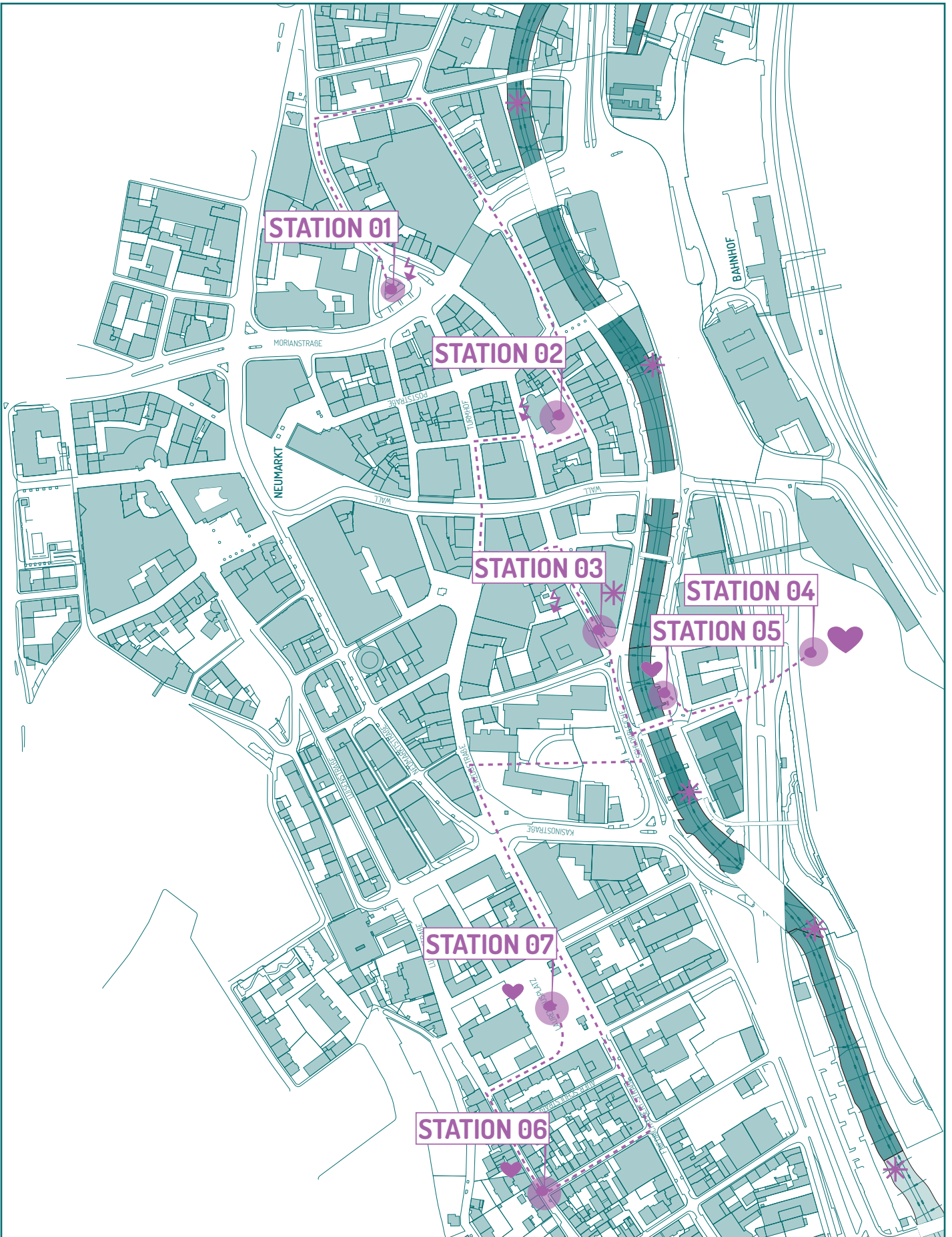
THEMA: Bildung, Kultur und Soziales



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Bildung, Kultur und Soziales



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Bildung, Kultur und Soziales

STATION 01 Platz am Kolk



- + zentral gelegener Platz
- + durch Lage an der Morianstraße gute Sichtbarkeit
- + strategische Lage
- + hohes Potenzial für eine Nutzungsveränderung
- - hohes Verkehrsaufkommen mindert die Attraktivität
- - Platz hat keine Aufenthaltsqualität
- - Parkplatz

Welche Nutzung kann der Platz zukünftig erhalten?

STATION 02 City Kirche



- + Gastronomie und Sitzmöglichkeiten
- + Miliás Café wurde von vielen als Lieblingssort genannt
- + Gebäude aus verschiedenen Zeiten machen die Vielfältigkeit der Innenstadt sichtbar
- + die Fassaden der umliegenden Gebäude sind zu grau
- - wenig Aufenthaltsmöglichkeiten ohne Konsum

Wie kann die Vielfältigkeit der Innestadt gestärkt werden?

STATION 03 Mäuerchen



- + gut funktionierendes Gegenüber (Islandufer)
- - Entlang der Schloßbleiche viel Leerstand
- - Ufer der Wupper nicht zugänglich
- - Rattenplage mindert die Aufenthaltsqualität
- - Wohn- und Gewerbe Einheiten teilweise renovierungsbedürftig

Wie kann die Uferkante zum Aufenthaltsort ohne Konsumzwang werden?

STATION 04 Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium



- + Zentrale Lage
- + befindet sich im Umbau
- + nach dem Umbau wird sich das Gebäude zur Stadt hin öffnen
- + wird einen weiteren Impuls für das Islandufer sein
- + Schüler führen ihre eigene Firma

Wird Bildung zukünftig ein Thema für die Innenstadt sein?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Bildung, Kultur und Soziales

STATION 05 *Island Ufer*



- + gut gestaltete Uferkante
- + hohen Aufenthaltsqualität
- + Jugendliche und Familien halten sich hier gerne auf
- + Plätze wie diese schaffen einen Zugang zur Wupper
- + das Ufer schafft eine Ruhezone ohne zwangsläufig konsumieren zu müssen

STATION 06 *Luisenviertel*



- + hohe Attraktivität durch seine Kleinteiligkeit und den öffentlichen Nutzungen
- + attraktive Läden, Gastronomie und Bars
- + attraktive Wohngegend
- - Name schafft keine Anziehung

Wie leitet man in Zukunft die FOC-Kunden ins Luisenviertel? Ist eine Umbenennung nötig oder gelingt es über ein gut gestaltetes Leitsystem?

STATION 07 *Laurentiusplatz*



- +vielseitig genutzt - Blumenstand, Bücherstand und Sitzmöglichkeiten, Außengastronomie
- + hohe Aufenthaltsqualität
- + attraktive Gebäude und Geschäfte flankieren den Platz
- +wird gut genutzt

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Einzelhandel

SO VIEL **LEERSTAND!** DAS
COMMERZBANK GEBÄUDE IST EIN BEISPIEL:
DIE CHANCE SOLLTE ERGRIFFEN WERDEN UND DIE
PROBLEMZONE IN EIN TALENTRAUM VERWANDELT
WERDE. WIE? ZUM BEISPIEL IN DEM MAN DAS ERDGE-
SCHOSS DES GEBÄUDE IN EINEN **ABENDMARKT**
ODER **4 JAHRESZEITEN MARKT** UMWANDELT.
SO KÖNNTE MAN DEN NEUMARKT PRO-
GRAMMATISCH NEU GESTALTEN!

WAS
MACHEN WIR
NACH DEM UMBAU MIT
DER **WALL?** MIT SEI-
NEM **BODENBELAG**
UND DER BUSHALTE-
STELLE?

CASINOKREISEL:
DER PLATZ IST
NICHT IN DIE UM-
GEBUNG EINGE-
BUNDEN.

FAHRRAD FAH-
REN KÖNNTE EINE
CHANCE SEIN, DAZU
BRÄUCHTE MAN
FAHRRADWEGE!
ABER WIR BRAUCHEN
AUCH EIN **SITZ-
PLATZKONZEPT**
FÜR DIE INNENSTADT.
STADTMOBILIAR
UND **BODENBE-
LÄGE** NEU DENKEN!



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Einzelhandel



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Einzelhandel

STATION 01 Willy Brand Platz und Rathaus Galerie



- + begrünter Platz, geprägt durch die historische Fassade des alten Elberfelder Rathauses
- + Haupteingang zur Rathausgalerie direkt am Platz
- - befahrene Neumarktstraße grenzt die nördliche Innenstadt vom Haupteinkaufsbereich ab
- - Leerstände in der Rathausgalerie
- - Klotzbahn als Einkaufsstraße aufgrund der Steigung unattraktiv
- - Potenziale für Gastronomie auf dem Platz bisher nicht genutzt

Sind Zwischennutzungen in leer stehenden Ladenlokalen denkbar?
Wie kann der Willy Brandt Platz zukünftig belebt werden?

STATION 02 Karlsplatz



- + Tor zur Nordstadt
- - topografische Höhenunterschiede erschweren eine Nutzung
- - Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt durch Tiefgarage unter dem Platz
- - nicht in städtischem Besitz (gehört zur Rathausgalerie)
- - es fehlt eine Gastronomie

Wie können Bewohner der Nordstadt angezogen werden?

STATION 03 Friedrichs Arkaden / Friedrichstraße



- + hochwertiger, inhabergeführter Einzelhandel vorhanden
- + Galerie und attraktive Gastronomie sorgen für Aufwertung
- + Verbindet die Nordstadt mit dem Haupteinkaufsbereich
- + Potenziale durch aktuelle Umgestaltung des Verwaltungsgebäudes
- - Angst vor Abwertung, wenn sich der inhabergeführte Einzelhandel nicht halten kann
- - Zugang zur Nordstadt verbesserungswürdig

Wie kann der inhabergeführte Einzelhandel gestärkt werden?

STATION 04 Verwaltungsgebäude



- + ehemaliges Elberfelder Rathaus
- + dominantes, prägendes Gebäude in der nördlichen Innenstadt
- + hohes Potenzial für Nutzungsänderung (Gastronomie) der Erdgeschosszone
- - EG teilweise unter-genutzt (Archivnutzung).
- - derzeit keine Öffnung zum Willy Brandt Platz

Wie kann der Hof Teil des öffentlichen Raumes werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 22.06.2016

THEMA: Einzelhandel

STATION 05 Neumarkt und Commerzbank Gebäude



- + der Neumarkt ist sehr zentral
- + ist der größte Platz in der Innenstadt
- + seit 200 Jahren gibt es an dieser Stelle die Markttradition
- - hohes Verkehrsaufkommen rund um den Platz
- - der Platz ist ständig durch die Marktstände belegt
- - das Commerzbankgebäude steht in den oberen Geschossen teilweise leer

Kann eine ganzjährige Markthalle im Erdgeschoss realisiert werden? Sind neue Konzepte für den Markt denkbar?

STATION 06 Casinokreisel



- vorher gab es dort einen Verkehrskreisel
- + Cafés, mit hoher Aufenthaltsqualität
- + die Gastronomie um den Kreisel ist seit 5 Jahren gut besucht
- - Gestaltung des Platzes ist noch unklar
- - Bodenbelag ist zu homogen
- - vereinzelt Beschwerden über zu viel Lärm und Pöbelei in den Abendstunden

Wie kann der Übergang Richtung Laurentiusplatz und Wupper erleichtert und optisch verbunden werden?

STATION 07 Von-der-Heydt-Platz / Von der Heydt Museum



- + Platz in der Stadtmitte
- + Große Bäume, relativ gut begrünt
- + kleiner Spielplatz, der gut besucht wird
- + für das Museum ist bereits ein Lichtkonzept geplant, außerdem wird eine Außengastronomie realisiert
- - Leerstand, teils auch große Lokale
- - Kaum attraktiven Sitzmöglichkeiten ohne Verzehr-zwang
- - Pflanzkästen und Brunnen teils unattraktiv gestaltet

Durch welche Elemente, Stadtmöbel kann der Platz aufgewertet werden? Ist ein Eiscafé ist denkbar?

STATION 08 Poststraße



- + Alter Burggrundriss am Boden ablesbar
- + ist eine Hauptflankermeile
- + neue Pflasterung wird bald realisiert
- - die große Zahl der Bäume und die ausgedehnte Außengastronomie blockieren den Fußgängerverkehr
- - unausgewogene Branchenstruktur (Ballung von Handyläden)
- - uneinheitliche Öffnungszeiten der Läden
- - mit Rollgittern verschlossene Ladenlokale sind wenig einladend
- - Obergeschoss oft leer, häufig sehr ungepflegt und unattraktiv

Wie gestaltet sich die Verbindung vom Neumarkt über die Poststraße bis hin zum Bahnhof?

Wodurch kann die Atmosphäre der Straße hinsichtlich Farbe, Licht und Lärm verbessert werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 23.06.2016

THEMA: Öffentlicher Raum

DAS
FAHRRADNETZ IN DER IN-
NENSTADT SOLLTE AUSGEBESSERT UND
ERWEITERT WERDEN. MOMENTAN IST ES NICHT
MÖGLICH IM HERZEN DER INNENSTADT MIT DEM
FAHRRAD ZU FAHREN

WAS
GESCHIEHT NACH
DER DÖPPERSBERG
FERTIGSTELLUNG MIT
DER WALL?

DIE SCHLOSSBLEI-
CHE AN DER WUPER
BIETET POTENZIAL.

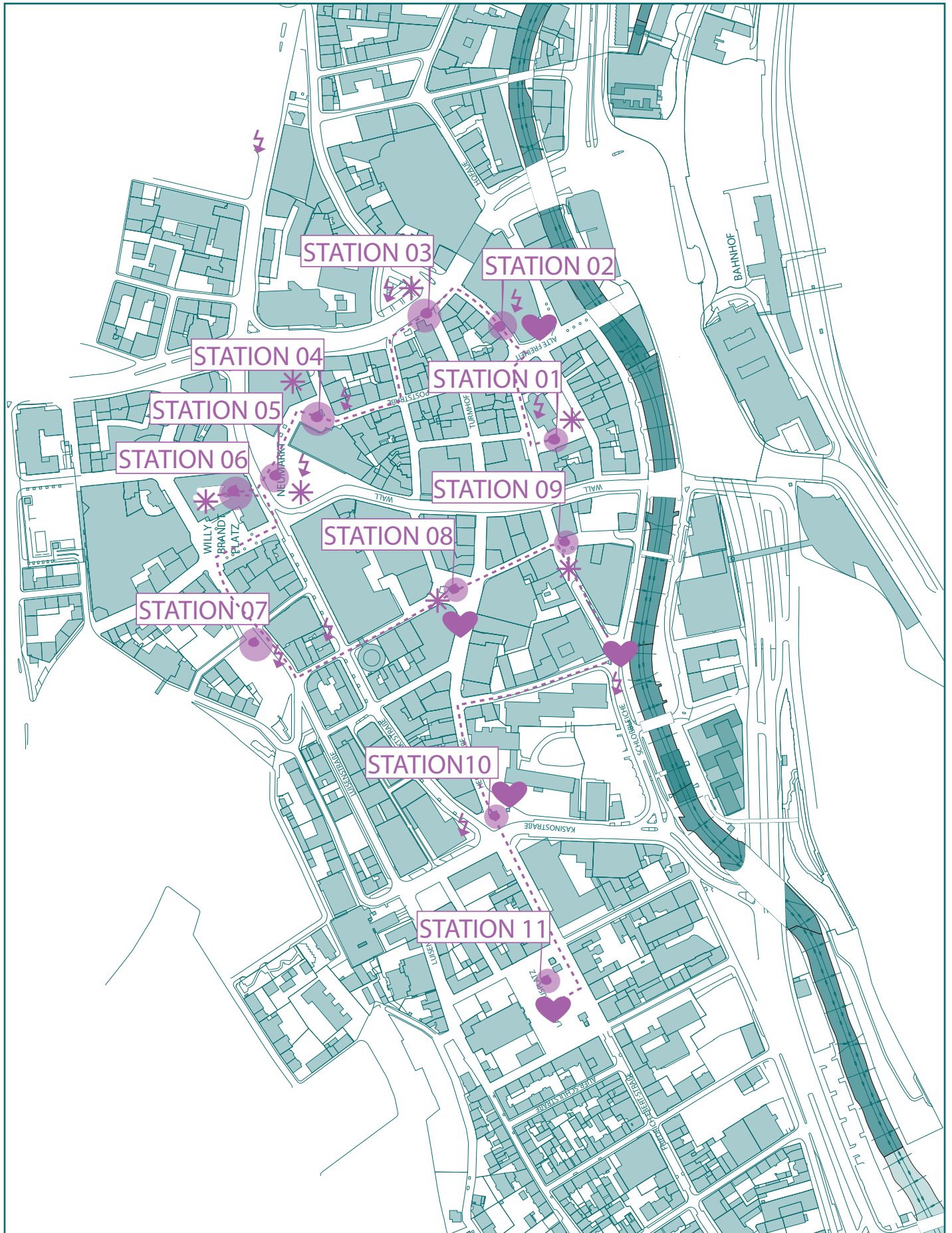
POTENZIALE DURCH
GROSSES NEUES
HOTEL.



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 23.06.2016

THEMA: Öffentlicher Raum



DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 23.06.2016

THEMA: Öffentlicher Raum

STATION 01 City Kirche



- + Miliars Cafe ist beliebt
- + hat historische Ambiente und lädt ein
- - fragmentarische Bodenbeläge
- - ehemalige Jugendnutzung hat sich in Richtung Verwaltungsgebäude verlagert
- - Fahrradverkehr nicht möglich

Wie können der Fußgänger- und Fahrradverkehr in der Innenstadt parallel existieren, ohne sich zu behindern?

STATION 02 City Arkaden



- + Aufenthaltsort für Jugendliche
- - Problemimmobilie, Gewerbeeinheiten bald in Hand von zwei Investoren, die die Immobilie neu ordnen wollen
- - öffentlicher Raum verlagert sich nach Innen

Welche Räume braucht es in der Innenstadt für Jugendliche?

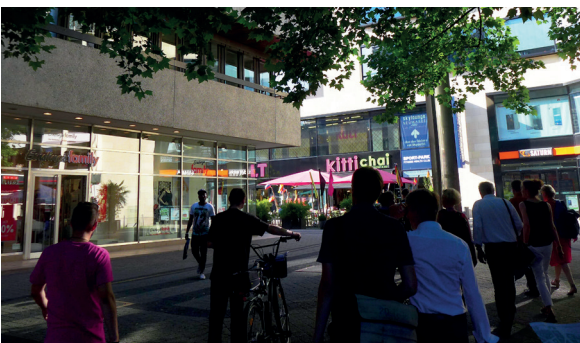
STATION 03 Platz am Kolk



- - Parkplätze dominieren die Innenstadt
- - durch den Bau einiger neuer Parkhäuser, bietet sich die Möglichkeit, Parkplätze neu zu denken
- - Grünräume werden immer mehr privatisiert und für gewerbliche Zwecke etc genutzt
- - Platz hat durch das hohe Verkehrsaufkommen keine Aufenthaltsqualität
- - die oberen Geschosse des Postgebäudes sind als Büroflächen vermietet

Wie können Grünräume an stark befahrenen Straßen gestaltet werden, so dass Aufenthaltsqualitäten entstehen?werden

STATION 04 Kerstenplatz



- + starker Zulauf auf die Gastronomie
- - Blick zum Neumarkt ist versperrt
- - Poststraße wird zur ‚Rückseite‘

Wie können der Neumarkt und der Kerstenplatz verbunden werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 23.06.2016

THEMA: Öffentlicher Raum

STATION 05 Neuarkt



- + Drehkreuz, alle Einkaufsstraßen kommen hier zusammen
- - unattraktiver Markt
- - wenig Gastronomie rund um den Platz
- - Fahrrad fahren ist auf der Neumarktstraße nicht möglich

Welche Rolle kann der Platz zukünftig einnehmen?

STATION 06 Willy-Brandt-Platz



- + geschützter Ort
- + hat hohes Potenzial für einen besonderen Ort durch den ehemaligen Durchgang zum Hof des Verwaltungsgebäude
- - Hof des Verwaltungsgebäudes könnte durch wenig Eingriffe zur Oase werden
- - Platz ist in seinem momentanen Zustand nicht ausgelastet

Durch welche Gestaltungselemente ist qualitativer Aufenthalt im öffentlichen Raum ohne Konsum möglich?

STATION 07 Kleine Klotzbahn



- + Begegnungsstätte funktioniert gut
- + Außengastronomie wird gut angenommen
- - Parkplatz vor Seemann ist nicht attraktiv
- - Nutzungen in angrenzenden Gebäuden sind nicht attraktiv
- - wirkt wie ein Redlight-district

Wie kann die Kleine Klotzbahn räumlich und programmatisch aufgewertet werden?

STATION 08 Von-der-Heydt-Platz



- + kleiner Spielplatz zieht viele Familien an
- + ist dem Von der Heydt Platz vorgelagert
- + durch Bäume und Außengastronomie gute Atmosphäre
- + Außengastronomie wird von Kamps betrieben
- - Kamps hat zu wenig Angebot für die Prominenz des Ortes
- - Platz ist nicht ausgelastet

Welche neue Nutzung könnte dem Platz gerecht werden?

DISKURSIVE ORTSBEGEHUNG

DATUM: 23.06.2016

THEMA: Öffentlicher Raum

STATION 09 Mäuerchen



- +
-
-
-
-
-
-

Wie kann das Ufer der Wupper Teil der Innenstadt werden?

STATION 10 Herzogstraße



- + Konzentration an Restaurants und Bars
- + sind sehr gut besucht
- + beliebtes Ausflugsziel für junge Leute
- - ältere Besucher klagen über zuviel Lärm und zu viele Besucher

Welche Nutzungen können von der hohen Anziehungskraft profitieren?

STATION 11 Laurentiusplatz



- + sehr beliebter Ort in der Innenstadt
- + Bäume und kleinteilige Gebäude schaffen ein geborgene Atmosphäre
- + Außengastronomie ist gut besucht
- + umliegende Geschäfte sind gut frequentiert
- + ungewöhnliche Stadtmöbel - Büchertausch-Schrank

Ist es möglich, weitere „non-commercial“ Orte in der Innenstadt zu realisieren?



Impressum

Auftraggeber

*Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Bearbeitungsteam

*Urban Catalyst Studio
Prof. Klaus Overmeyer / Janin Walter / Bärbel Offergeld / Ilkin Akpınar
Glogauer Straße 6
10999 Berlin*

*IRI - Institut für Raumforschung & Immobilienwirtschaft
Roland Busch / Michael Heinze / Guido Spars
Chemnitzer Straße 50
44139 Dortmund*

*Zebralog in Bonn
Oliver Maerker / Johannes Häußler / Michelle Ruesch
„Villa Herwarth“
Herwarthstraße 36
53115 Bonn*

STADT WUPPERTAL

IN KOOPERATION MIT:

Bund Deutscher Architekten

BDA